

Mathe fachfremd unterrichten?

Beitrag von „Kris24“ vom 13. April 2021 18:14

Ich habe schon fachfremd erteilten Unterricht in Mathe (Kl. 5 Gesamtschule) danach als Fachkollege übernehmen (also Klasse 6) dürfen und leider kann man auch in Klasse 5 bereits viel Unheil anrichten.

Kurz, der Kollege hat viel zu einfache Aufgaben gestellt (alle hatten 1 oder 2), hat Rechenverfahren eingeführt, die nachher nicht ausgebaut werden konnten, hat Fehler nicht gestrichen, ich hatte zum Glück von Anfang an die Schulleitung hinter mir. Denn auch in Sek. I gibt es viele Eltern, die nachfragen (oder etwas mehr), wenn ihr Kind statt einer 1 eine 2 erhält, wenn ich Dinge anstreiche, die im Jahr vorher korrekt galten. Und das alles war an einer Gesamtschule in NRW.

In BW habe ich noch nie fachfremden Unterricht in Mathe gesehen, wir hatten Realschullehrer, die am Gymnasium zeitweise aushalfen, aber immer selbst Mathe studiert haben.

Übrigens: ich hatte schon einige Diskussionen mit Rechtsanwalteltern in Sek. I, ich konnte immer kontern, musste noch nie klein begeben, weil ich mich pädagogisch, fachlich und auch rechtlich auskenne.